

Schon wieder vorzeitig Zeugnisse schreiben???

Beitrag von „patti“ vom 9. Oktober 2020 08:53

Hallo zusammen,

Eine Frage aus Niedersachsen: gibt es irgendeine Vorgabe, die besagt, dass wir schon wieder vorzeitig Zeugnisse schreiben müssen für den Fall einer Schulschließung? Es betrifft nicht meine Schule, aber die meines Neffen. Der arme Kerl ist gerade in die fünfte Klasse des Gymnasiums gekommen, hat also nur ein paar Schulwochen hinter sich, aber es wurde in den letzten drei Wochen richtig viel Druck gemacht, extrem viele Arbeiten und Tests geschrieben, weil bis zum 20. November die Zeugnisse stehen müssen. Ich konnte es nicht glauben, als mir mein Bruder davon erzählt hat.

Hab ich als TZ-Kraft mal wieder was nicht mitbekommen? Oder reagieren die einfach übervorsichtig (leider mit Folgen für die Schüler, vor allem die jüngeren...)?

Beitrag von „Seph“ vom 9. Oktober 2020 10:01

Da hat die Schule möglicherweise etwas überstürzt gehandelt. Zwar muss zum 20.11. ein Zwischenstand der Noten in allen Fächern erhoben werden, dies sind aber explizit noch nicht die Zeugnisnoten. Auch sind spätere Termine für Klassenarbeiten usw. unschädlich. Letztlich handelt es sich nur um einen Sicherungsmechanismus, für den Fall, dass es wieder zu Schulschließungen kommt.

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Oktober 2020 10:04

Ist das nicht normal (nicht schön, aber üblich) :

Erste Häufung ALLER Arbeiten vor den Herbstferien, zweite Häufung im besinnlichen Advent....

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Oktober 2020 16:34

Zitat von Seph

Da hat die Schule möglicherweise etwas überstürzt gehandelt. Zwar muss zum 20.11. ein Zwischenstand der Noten in allen Fächern erhoben werden, dies sind aber explizit noch nicht die Zeugnisnoten. Auch sind spätere Termine für Klassenarbeiten usw. unschädlich. Letztlich handelt es sich nur um einen Sicherungsmechanismus, für den Fall, dass es wieder zu Schulschließungen kommt.

Steht das mit dem 20.11. irgendwo? Bei uns wurde es bis jetzt immer so gehandhabt, dass ein Noten-Zwischenstand zum Eltern- und Betriebssprechtag Ende November / Anfang Dezember (dieses Jahr am 01.12.) vorliegen soll, aber ich dachte immer, das sei eine schulinterne Regelung.

Wir mussten übrigens auch bei den Schulschließungen im Frühjahr nicht vorzeitig Zeugnisse schreiben, sondern nur die derzeitigen Notenstände an die Schulleitung melden.

Im Übrigen häufen sich doch immer vor den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien die Klassenarbeitstermine - wie Schmeili schon schrieb -, oder ist das an euren Schulen nicht so? Ich kann mich erinnern, dass das selbst zu meiner eigenen Schulzeit schon so war.

Beitrag von „Seph“ vom 9. Oktober 2020 23:41

Zitat von Humblebee

Steht das mit dem 20.11. irgendwo? Bei uns wurde es bis jetzt immer so gehandhabt, dass ein Noten-Zwischenstand zum Eltern- und Betriebssprechtag Ende November / Anfang Dezember (dieses Jahr am 01.12.) vorliegen soll, aber ich dachte immer, das sei eine schulinterne Regelung.

Für die allgemeinbildenden Schulen gibt es hierzu zwei Erlasse vom 07.09.2020 und vom 17.09.2020:

1) *Regelungen zur Organisation der Schuljahrgänge 11 bis 13 für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab dem Schuljahr 2020/2021*

2) *Regelungen zur Organisation der Schuljahrgänge 1 bis 10 der allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab dem Schuljahr 2020/2021.*

Ob es analoge Regelungen für die berufsbildenden Schulen gibt, weiß ich im Moment leider nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Oktober 2020 13:19

Seph : Danke für die Info. Ich gehe davon aus, dass es für die BBSn keine derartigen Erlasse gibt, denn sonst hätte unsere Schulleitung uns diese mitgeteilt bzw. sie wären uns per Mail weitergeleitet worden. Auch auf der Homepage des nds. KuMi finde ich für die BBS nur Erlasse, die sich auf das letzte Schuljahr beziehen.

Beitrag von „Palim“ vom 12. Oktober 2020 09:55

Das liegt u.a. auch daran, dass es eine Woche vor dem Erlass eine Ansage gab, dass man VOR den Herbstferien mit allen SchülerInnen und allen Eltern Gespräche führen sollte, um die Schulschließungen aufzuarbeiten und die Schwierigkeiten bei der Digitalisierung zu besprechen. Das war 4 Woche vor den Ferien.

Die KollegInnen, die nun im 2. SJ sind, schreiben nun zum 3. Mal Berichtszeugnisse (Ostern, Sommer, Herbst) und sitzen Weihnachten wieder dran. DAS hat offenbar jemand festgesetzt, der keine Ahnung von solche Zeugnissen hat.

Im Erlass steht, ggf. könne das gekürzt werden, mit „Lesen ja“ und „Rechnen nein“ kann man aber einen Leistungsstand nicht festhalten.

Beitrag von „Enora“ vom 16. Oktober 2020 13:04

Ich muss zwar keine Zeugnisse schreiben, dafür aber Teilnehmerbeurteilungen u. die bereite ich soweit mit TN-Daten schon vor, um im Falle aller Fälle gerüstet zu sein. Punktzahl kann dann erst eingetragen werden, wenn die Prüfungsergebnisse übermittelt worden sind. Was ich jetzt schon an Papierkram vorarbeiten kann, mache ich jetzt schon.